

Datenblatt:	Übung Fernerkundung, Copernicus & Offene Daten
Einheit	Erfassung von Windwurfflächen mit Sentinel-2
Kurzbeschreibung	Mit Hilfe von freien Sentinel-2 Satellitendaten des Copernicus-Programms werden durch Sturm geschädigte Waldgebiete detektiert. Unterstützt wird die Methode von weiteren offenen Geodatenätzen. Dabei wird Hintergrundwissen vermittelt und aufgezeigt, wo und wie Daten vorliegen und beschafft werden können. Anhand des Fallbeispiels wird vermittelt, wie die Daten analysiert und weiter aufbereitet werden können. Als Aufgabe wird das Erstellen von digitalen Karten und Layern erwartet.
Komponente	_ Vorlesung x Übung _ Test _ Anderes
Niveau	_ Advanced x Basic _ Click-by-Click
Aufwand	8 Stunden
Besonderheit	Kenntnisse über Vektor- /Rasterdaten & multispektrale Fernerkundung vorausgesetzt

Genutzte Daten	Sentinel-2 OpenStreetMap TopPlus-Web-Open CORINE Land Cover 10 ha Digitales Geländemodell (SRTM)
Genutzte Software	SNAP, QGIS, Google Earth
Genutzte Funktionalität	Subset, Resample, Projektion, Pufferzonen Aggregation, Auflösen Rasterkalkulator, Schwellenwerte 3D-Visualisierung
Erwartete Ergebnisformen	Thematische Karten Tabelle oder Diagramm Kombiniert als wissenschaftlicher Beleg als pdf
Besonderheit	

Bezug zu anderen Einheiten	Vorlesung Fernerkundung Übung gibt es als Click-by-Click (C) und Advanced (A)
-----------------------------------	--

Ersteller	Dr. Henning Aberle, Guido Riehbauer und Dr.-Ing. Michael Hovenbitzer Referat GI7 – Fernerkundung und Entwicklung, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main
Email	info@opengeoedu.de
Getestet und abgenommen	Prof. Dr.-Ing. Ralf Bill